

2020 – Kirchberger *Adventsingen anders*

HÖRPFAD mit 5 Audio-Stationen
Kirchberger Kirchhof / Kirchpark / Weihnatskrippe



1979 – „Das Kirchberger Adventsingen“

Seit 1979 gibt es dieses besondere Konzert am letzten Adventwochenende. Damals kam Lorenz Maierhofer als junger Lehrer nach Kirchberg, er übernahm die Leitung des Männerchores und formte auch gleich viele Sing- und Musizier-Ensembles in der Hauptschule. Schon beim „1. Kirchberger Adventsingen“ war ihm das große Miteinander ein Anliegen. Eingebunden wurden alle musikalisch Aktiven – die Kinderchöre, der Kirchenchor, Vokalensembles, das Turmbläser-Quartett des Musikvereins und der Männergesangsverein als erster Veranstalter. Mit Sprecherinnen und Sprechern sowie szenischen Elementen führte ein Thema den roten Faden.

Damals wie heute – der Männerchor, der Kirchenchor und die Schulen richten das „Kirchberger Adventsingen“ abwechselnd aus.

Die CD „HÖR IN DEN KLANG DER STILLE“



1997 wollte der MGV unter der Leitung von Lorenz Maierhofer die Klangfülle Kirchbergs auf CD festhalten. Alle Chöre und Ensembles, die Turmbläser und Sprecher wurden eingebunden, auch die Kirchberger Kirchenglocken sollten zum Ein- und Ausklang ertönen.

Es entstand ein Tonträger mit besonderer Strahlkraft.

Damals wie heute – die Adventmusik unter dem Titel „Hör‘ in den Klang der Stille“ ist zeitlos beliebt, sie bezaubert immer wieder mit adventlicher Stimmung.

„Das Kirchberger Adventsingen – anders“

Wegen der Corona-Pandemie kann das „Kirchberger Adventsingen“ 2020 nicht stattfinden. Deshalb kam dem Kirchberger Kulturteam in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Pfarre die Idee, ein „Kirchberger Adventsingen – anders“ mit 5 Hörstationen zu gestalten. Rund um die Kirche, am Kirchpark und bei der Krippe sollen Aufnahmen der CD zum Innehalten einladen – mit Abstand. Corona-bedingt kann der Kirchenraum in diesem Jahr nicht eingebunden werden, nur an Mittwoch-Abenden steht sie bei begrenzter Besucherzahl in kerzenheller Stimmung offen.

„anders“: Ein spezielles Audio-Gerät startet mittels Sensor die Musik bei Annäherung von Menschen. An jeder Hörstation erklingen 2 Aufnahmen. Informationen zu den Interpreten, eine besondere Lichtstimmung und ein aphoristischer Gedanke vertiefen das Erlebnis am meditativen Hörfad.

Damals wie heute – „Hör‘ in den Klang der Stille“, das „Kirchberger Adventsingen“ kann auch „anders“ Menschen in Dezemberstunden begleiten und erwärmend berühren.

Das gestaltende Kulturteam 2020

Anneliese und Albert Rauscher, Birgit und Günter Tuscher, Julia Fellner, Sepp Schaffler, Josef Neubauer, Fritz Hieger, Lorenz Maierhofer und die Gemeinderätinnen Silvia Wolf und Eva Friesenbichler

- **Wann:** Alle Tage im Dezember, 17 – 20 Uhr
- **Was:** Hörfad „Kirchberger Adventsingen – anders“ – 5 Stationen
- **Wo:** Kirchhof Kirchberg an der Raab – Kirchpark – Weihnatskrippe

*Einen gesunden Dezember wünschen – Bürgermeister und Gemeinderat
Pfarrer und Pfarrgemeinderat*

2020 – ONLINE MITFEIERN

Fernsehaufnahme in Kirchberg – **VULKAN TV**

mit Pfr. Mag. B. Preiss, Prof. L. Maierhofer und Mag. F. Hieger

> „Kirchberger Adventkranz-Segnung“

Eine Segensfeier des Lichts.

Online am 1. Adventsamstag um 17:00 Uhr auf vulkantv.at

(auch später online zu sehen)

> „Kirchberger Summ-Rorate“

Die alljährlich von vielen geschätzte besondere Form einer Rorate kann auch diesmal „mitsummend“ erlebt werden.

Online am 4. Adventsamstag um 6:00 Uhr auf vulkantv.at

(auch später online zu sehen)